



Vorschau Frühjahrssession Nationalrat
 26. Februar bis 16. März 2018

Empfehlungen der Bildungscoalition NGO

Die Bildungscoalition NGO ist eine Allianz von über 30 nationalen Nicht-Regierungsorganisationen aus den Bereichen Umwelt, Entwicklung, Gesundheit, Menschenrechte und Jugend. Sie vertritt deren Interessen in der Bildung, Forschung und Innovation und entwickelt Empfehlungen zu bildungspolitischen Geschäften.

Geschäfte im Nationalrat

<i>Datum</i>	<i>Vorlage</i>	<i>Empfehlung Bildungscoalition NGO</i>
	<i>Parlamentarische Vorstösse WBK</i>	
Montag, 05. März 2018	Motion WBK-NR (17.3975) Austragungsort WorldSkills in der Schweiz	Annahme der Motion
	<i>Kantonale Vorstösse</i>	
Donnerstag, 15. März 2018	Standesinitiative Kanton Solothurn (17.313) Verringerung von Lebensmittelverlusten	Annahme der Standesinitiative

Positionen der Bildungscoalition NGO auf den folgenden Seiten.

17.3975 Motion WBK-NR

Austragungsort WorldSkills in der Schweiz

Inhalt der Vorlage

Der Bundesrat wird beauftragt, eine Kandidatur zur Durchführung der WorldSkills 2023 zu erarbeiten und die regelmässige Teilnahme an WorldSkills sowie EuroSkills zu ermöglichen.

Position der Bildungscoalition

Das duale Berufsbildungssystem in unserem Land ist einzigartig. Junge Schweizer Berufsleute stellen dies an Meisterschaften immer wieder eindrücklich unter Beweis. So etwa bei den WorldSkills 2017 in Abu Dhabi, wo 38 junge Schweizer Berufsleute insgesamt 20 Medaillen gewannen, davon 11 goldene, so viele wie noch nie. Damit belegte die Schweiz in der Nationenwertung den zweiten Platz hinter China.

Nach ihrer Rückkehr wurde die erfolgreiche Berufsnationalmannschaft vom stolzen Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann empfangen. Umso unverständlicher, dass der Bundesrat nur drei Monate zuvor entschieden hatte, die finanziellen Mittel von 30 Millionen Franken zur Austragung der WorldSkills 2021 in Basel nicht bereitzustellen. Dies, obwohl das Geld in der BFI-Botschaft bereits vorgesehen war.

Die Austragung von WorldSkills und EuroSkills in der Schweiz fördert nicht nur das Ansehen der Schweizer Berufslehre, es sind auch geeignete Plattformen, um eine breite nationale und internationale Öffentlichkeit auf die gesellschaftlichen ökonomischen und ökologischen Vorzüge des Schweizer Bildungssystems aufmerksam zu machen – ganz im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

**Empfehlung der Bildungscoalition NGO:
Annahme der Motion**

17.313 Standesinitiative Kanton Solothurn

Verringerung von Lebensmittelverlusten

Inhalt der Vorlage

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, verbindliche Zielvorgaben zur Verringerung von Lebensmittelverlusten zu definieren und Massnahmen festzulegen.

Position der Bildungscoalition

Rund ein Drittel aller in der Schweiz produzierten Lebensmittel geht zwischen Feld und Teller verloren oder wird verschwendet. Das entspricht pro Jahr rund 2 Millionen Tonnen Lebensmitteln. Lebensmittelverluste fallen entlang der ganzen Lebensmittelkette an: Produktion (13 Prozent), Handel (2 Prozent), Verarbeitung (30 Prozent), Detailhandel (5 Prozent), Gastronomie (5 Prozent), Haushalte (45 Prozent).

Die hohen Lebensmittelverluste haben weitreichende Auswirkungen auf Natur und Mensch. Die Produktion von Lebensmitteln verursacht 30 Prozent aller Umweltbelastungen in der Schweiz. Werfen wir Lebensmittel in den Abfall, werden knappe Ressourcen wie Wasser, Böden und fossile Energieträger unnötig belastet bzw. verschwendet.

Im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sind daher entlang der gesamten Lebensmittelkette Massnahmen zu ergreifen, welche es allen Akteuren des Ernährungssystems ermöglicht, Nahrungsmittel möglichst weitestgehend zu verwerten und so Nahrungsmittelabfälle markant zu reduzieren oder ganz zu vermeiden.

**Empfehlung der Bildungscoalition NGO:
Annahme der Standesinitiative**

Die Bildungscoalition NGO

Alliance Sud Arbeitsgemeinschaft Swissaid – Fastenopfer – Brot für alle – Helvetas – Caritas – Heks | Amnesty International | Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung | Bildungswerkstatt Bergwald | Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz DOJ | Greenpeace | Helvetas Swiss Intercooperation | humanrights.ch | Incomindios Schweiz | Intermundo Dachverband für Jugendaustausch | Kinderlobby Schweiz | Netzwerk Kinderrechte Schweiz | Peace Brigades International PBI | Pro Juventute | Pro Natura | Public Health Schweiz | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV – CSAJ | Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH | Schweizerische Herzstiftung | Stiftung Kinderdorf Pestalozzi | Stiftung myclimate | Stiftung SILVIVA | Union der Schülerorganisationen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein USO-UCF-UCS | Verband der Schweizer Studierendenschaften VSS | WWF Schweiz